

Näher dran

Das Kundenmagazin der EWB

Ausgabe 3/2019



Gewinnspiel:
4 x 50 Euro
Bünder
Shopping-
Gutscheine

› Ein Macher verabschiedet sich

Alfred Würzinger verlässt nach 13 Jahren
die EWB und übergibt die Geschäftsführung

› EWB stattet 200
Kinder mit
Warnwesten aus

› Nina Grothaus:
Die freundliche
Stimme am Telefon





Undichte Stellen finden

Hausbesitzer können auch in diesem Winter wieder ihr Gebäude von der EWB auf energetische Schwachstellen untersuchen lassen. Die EWB-Thermografie-Aktion wird im Februar 2020 mit Hilfe einer Infrarotkamera durchgeführt. Die Experten machen mindestens sechs Wärmebildaufnahmen von der Gebäudehülle und geben im Anschluss eine ausführliche Beurteilung und auch konkrete Handlungsempfehlungen. So kann jeder schnell Wärmebrücken, Leckagen oder undichte Türen und Fenster finden. Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 2020 möglich.



Leitungen vor Frost schützen

Bevor der Frost hereinbricht, empfiehlt die EWB, Wasserzähler und freiliegende Wasserleitungen rechtzeitig vor der Kälte zu schützen. Wenn sich die Installationen im Außenbereich oder in unbeheizten Räumen wie Kellern oder Garagen befinden, können sie im Winter leicht beschädigt werden. So ein Defekt kann ärgerlich und kostspielig sein. Eine zusätzliche Dämmung oder das Einpacken mit Isoliermaterial kann bereits helfen. Zudem sollten Wasserleitungen für den Garten komplett entleert und über den Winter nicht genutzt werden.



Musik mit Mülltonnen

Ob Streichholzschachteln, Besen, Mülltonnen oder Spülbecken – in der Show STOMP verwandeln sich die Dinge des Alltags zu singenden Gegenständen. Das Ergebnis ist ein originelles und witziges Rhythmuspektakel, das bereits 15 Millionen Zuschauer zum Staunen gebracht hat und sich immer wieder neu erfindet. ElseCard-Inhaber können das aktuelle Programm vom 11. bis 16. Februar 2020 live in Düsseldorf erleben und 10 Prozent pro Ticket sparen. Dieses und viele weitere ElseCard-Angebote gibt es unter www.ewb.aov.de.

Gewinnspiel: Shoppen auf Kosten der EWB



Wir verlosen in dieser Ausgabe vier Gutscheine im Wert von 50 Euro zum Einkaufen in der Bündler Innenstadt. Bei unserem Gewinnspiel geht es dieses Mal um unsere Stromsparte. Die Frage lautet:

Wie viele Stromkunden vertrauen bereits auf die EWB?

- ca. 6.560
- ca. 14.000
- ca. 21.000

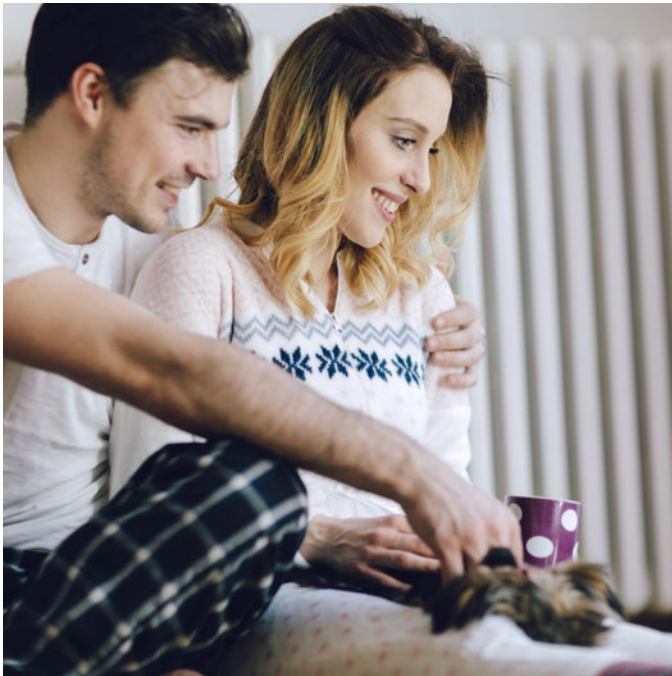
Die Lösung schicken Sie bitte per Post oder E-Mail (info@ewb.aov.de) an uns oder geben sie einfach persönlich im Kundencenter ab. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihren Namen, Ihre Adresse und eine Telefonnummer mitzuteilen, damit wir Sie kontaktieren können! Einsendeschluss ist der 12. Januar 2020.

Mitarbeiter unseres Unternehmens dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



EWB senkt den Gaspreis

ElseGas Komfort ab 1. Januar 2020 mit günstigeren Preisen



„Wir haben immer gesagt, dass die Preise bei der EWB nicht nach dem Einbahnstraßenprinzip funktionieren. Und genau dieses Versprechen halten wir und entlasten unsere Kunden“, erklärt EWB-Vertriebsleiter Thomas Beschorner. Die Voraussetzungen an den Handelsmärkten haben sich in den vergangenen Monaten positiv entwickelt, sodass die EWB die Preisvorteile mit dem Jahreswechsel an die Kunden weitergeben kann. Somit wird das Heizen mit Erdgas im Jahr 2020 in unserer Region künftig wieder günstiger.

Im konkreten Fall bedeutet dies, dass der Arbeitspreis in der Grundversorgung (Tarif ElseGas Komfort) zum 1. Januar 2020 pro Kilowattstunde um 0,630 Cent netto (0,750 Cent brutto) sinkt. Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden Erdgas bedeutet dies eine Ersparnis von 150 Euro pro Jahr.

Zusätzliche Einsparmöglichkeiten bieten die Sonderprodukte „ElseGas Garant“ und „ElseGas Pur“. Beide haben nicht nur günstigere Gaspreise, sondern auch eine 20-monatige Preisgarantie. Weitere Informationen zu allen ElseGas-Produkten gibt es im Internet unter www.ewb.aov.de. Zudem führen die Kundenberater der EWB auf Wunsch gerne auch eine persönliche Produktberatung durch – am Telefon oder im Kundencenter in Bünde-Ahle.



Ein Macher sagt Tschüss

Alfred Würzinger geht nach 13 Jahren in den Ruhestand

Für viele ist 13 eine Unglückszahl. Im Fall von der EWB und Alfred Würzinger kann man jedoch von einem Glücksfall sprechen. Mehr als 13 Jahre lang hat Alfred Würzinger nämlich das Ruder beim regionalen Energieversorger erfolgreich in die Hand genommen. Jetzt ist Schluss. Der 62-Jährige verabschiedet sich in den Ruhestand und hat die Geschäfts-

Daumen hoch für die EWB

Immer bestens informiert: Über Facebook, Instagram oder per Newsletter



Sie wollen noch schneller über Neuigkeiten rund um die EWB informiert werden? Kein Problem! Geben Sie uns einfach ein Like – auf Facebook und auf Instagram. Egal in welchem sozialen Netzwerk Sie sich lieber bewegen, suchen Sie einfach nach EWB.BUENDE und folgen Sie unserem Kanal. Hier gibt es immer die aktuellsten Informationen, interessante Fotos und Videos, spannende Einblicke hinter die Kulissen der EWB und exklusive Gewinnspiele.

Sie haben kein Profil bei Facebook oder Instagram? Auch kein Problem. Selbstverständlich bleibt unsere klassische Berichterstattung in der Zeitung, auf der Homepage und über dieses Kundenmagazin unverändert. Zusätzlich bieten wir noch unseren E-Mail-Newsletter an. Hier gibt es einmal im Monat, das Wichtigste von der EWB, gepaart mit spannenden Angeboten der ElseCard. Anmeldung unter www.ewb.aov.de

führung zum 1. Dezember an Dr.-Ing. Marion Kapsa übergeben.

Er hinterlässt seiner Nachfolgerin ein leistungsstarkes und modernes Unternehmen, das stets „näher dran“ am Kunden ist. Alfred Würzinger hat jedoch nicht nur mit dem Claim seine Handschrift hinterlassen. Für Außenstehende wird vor allem der Neubau des Kundencenters und der Verwaltung in Erinnerung bleiben. Allein dieses Projekt hat ihn ganze vier Jahre begleitet.

Darüber hinaus hat er zahlreiche Entscheidungen getroffen, von denen die EWB noch über Jahre profitieren wird. So wurde 2010 erfolgreich die Stromsparte eingeführt. In nur neun Jahren stieg die Anzahl der Stromkunden

von 0 auf über 14.000. Außerdem war die langfristige Sicherung der Wasserversorgung immer ein wichtiges Thema sowie der Ausbau der regionalen Kooperationsidee. Diese ist z. B. in der Zusammenarbeit mit der Energiegemeinschaft Bünde sichtbar, aber auch in Veranstaltungen wie der Leistungsschau „Tage voller Energie“. Gleichzeitig war er sich auch nie zu schade, selbst mit anzufassen und schenkte Getränke bei 1.000 Räder Bünde aus oder schnürte beim Widufix-Lauf für die EWB die Schuhe und lief eifrig mit.

Der Traum vom eigenen Roman

Alfred Würzinger wird die EWB mit „einem lachenden und einem weinenden Auge“ verlassen. „Es ist schade, dass ich einige Dinge nicht

mehr zu Ende führen konnte, aber irgendwann muss auch die schönste Zeit enden“, sagt Alfred Würzinger. Die neu gewonnene Zeit will er nutzen, um sich vor allem mehr um sich und die Familie zu kümmern, die aufgrund seiner intensiven Tätigkeiten das eine oder andere Mal zu kurz gekommen ist. Langeweile wird dabei nicht aufkommen!

Der Plan für die kommenden Jahre lautet: Mehr Sport, mehr reisen und Kunstgeschichte studieren. Zudem möchte Alfred Würzinger einen eigenen Roman schreiben. „Seit dem 15. Lebensjahr habe ich immer den Gedanken mit mir getragen: 'Das mache ich, wenn ich einmal viel Zeit habe.'“ Jetzt ist dieser Moment hoffentlich gekommen. Viel Erfolg!

Detektivarbeit am Telefon

Nina Grothaus (36), Mitarbeiterin im Kundenservice / Backoffice

Wer schon mal beim Kundenservice bei der EWB angerufen hat, der kennt vielleicht die Stimme von Nina Grothaus. Seit neun Jahren arbeitet die 36-jährige Industriekauffrau im Backoffice der EWB und kümmert sich um die Fragen und Anliegen der Kunden.

Dutzende Gespräche pro Tag, Hunderte in der Woche laufen bei ihr auf. Langeweile kommt dabei nicht auf. „Mir macht die direkte Arbeit mit unseren Kunden sehr viel Spaß. Es bleibt auch immer spannend. Man kann sich schließlich nie auf das nächste Gespräch vorbereiten. Jeder Anruf kommt spontan und jede Anfrage muss individuell beantwortet werden.“

Ihre Kollegen beschreiben die Kirchleugeranerin, die seit 2002 bei der EWB arbeitet, als kommunikativ, besonnen und stets freundlich – Eigenschaften, die ihr bei der Arbeit mit den Kunden sehr helfen. Besonders jetzt, wenn die stressigste Zeit des Jahres losgeht. Nein, Weihnachten hat damit nichts zu tun, sondern die Zählerablesungen und die darauf folgenden Jahresverbrauchsabrechnungen. Die Verbrauchsdaten tausender EWB-Kunden liegen bereits vor, jetzt werden diese intern auf Plausibilität geprüft. Passt etwas nicht, beginnt die Detektivarbeit. „Weicht der Verbrauch deutlich von den Vorjahren ab, kontaktieren wir den Kunden und suchen mit ihm nach Gründen.“ Oft sind Renovierungen der Grund für das geänderte Nutzungsverhalten und die Daten können als korrekt verbucht werden. „Teilweise gehen wir aber auch telefonisch mit dem Kunden durchs Haus und suchen nach der Ursache. Für diese besondere Kundennähe sind sie uns

immer sehr dankbar“, erklärt Nina Grothaus. Ein häufiger Auslöser für erhöhten Wasserverbrauch ist z. B. ein nicht bemerkter Defekt einer Toilettenspülung.

In den Monaten von Mitte November bis Januar ist die Anzahl der Anrufe durchaus doppelt so hoch wie normal. Schlechte Laune am Telefon? Keineswegs. „Der Kunde weiß ja nicht, wie viele Anrufe ich vor ihm hatte. Daher wird jeder so behandelt, wie ich es selbst gerne hätte.“ Überschüssige Energie lässt die Mutter einer handballbegeisterten 10-jährigen Tochter gerne beim Joggen oder im Fitnessstudio raus. Aufgeladen wird der Akku dann häufig wieder bei einer Tasse Tee und bei einem guten Buch.



Sicher zur Kita und nach Hause

EWB stattet 200 Kindergartenkinder mit Warnwesten aus

24 Kinder zwischen 0-14 Jahren sind im vergangenen Jahr in unserem Versorgungsgebiet durch einen Verkehrsunfall verletzt worden. „Das sind erneut 24 zu viel“, findet Kerstin Niermann von der EWB. Daher führt die EWB ihre Bemühungen in punkto Verkehrssicherheit fort und verschenkt im vierten Jahr in Folge Sicherheitswesten an Kindergärten in der Region. 200 neue Kindergartenkinder sind mit neongelben Sicherheitsdreiecken ausgestattet worden; darunter auch die 30 Kinder der Kita Sonnenland aus Spenge.

„Uns ist klar, dass die Warnwesten keine Wunder bewirken. Doch wenn wir dadurch nur einen Unfall verhindern können, hat sich die ganze Aktion bereits gelohnt“, betont Kerstin Niermann. Die EWB konzentriert sich bewusst auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer. Diese haben nur wenig

Erfahrung und sind aufgrund ihrer Körpergröße für Autofahrer nur schwer zu sehen – die dunkle Jahreszeit kommt erschwerend hinzu.

Durch die neongelbe Farbe in Verbindung mit den Reflektoren sind die Kinder im besten Fall aus einer Entfernung von bis zu 140 Metern zu erkennen. Dies ist ausreichend, um ein Auto bei Tempo 50 km/h zum Stillstand zu bringen. Studien zeigen, dass aufmerksame Autofahrer je nach Reaktionsschnelligkeit etwa 25 bis 50 Meter benötigen. „Die Warnwesten sollen den Kindern nicht nur den Weg zum Kindergarten und nach Hause sicherer machen, sondern im besten Fall auch in der Freizeit getragen werden. Z.B. auf dem Spielplatz oder zum Sportverein“, sagt Kerstin Niermann. Insgesamt über 3000 Warnwesten wurden seit 2016 bislang von der EWB verschenkt.



Impressum:

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH
Osnabrücker Straße 205, 32257 Bünde
Postfach 1647, 32255 Bünde
www.ewb.aov.de / info@ewb.aov.de
Zentrale: 05223 967-0 | **Störfall-Nr.:** 05223 967-100
Öffnungszeiten:
Montag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag: 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Redaktion: Alfred Würzinger (verantwortlich),
www.prueente-kollegen.de

Layout/Realisation/Druck:
Bockermann medien.repro GmbH, www.medien-repro.de
Auflage: 32.500 Exemplare

Fotos und Grafiken:

© iStock/Choreograph (Titel), © iStock/CatLane (S.2),
© iStock/Steve Mc Nicholas (S.2), © iStock/vgajic (S.3), © EWB
Hinweis: Jede Art von Verwertung/Kopie der urheberrechtlich geschützten Zeitschrift und der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig (§§53,54 UrhG) und strafbar (§§106 UrhG).

